

zu forschen, und wäre nach Auffindung derselben darauf bedacht gewesen, sie zu entfernen, zu heben und zu zerstören, so würde man sich ein viel größeres Verdienst um die Menschheit erworben haben, als jene zu erhalten meinen, die die Welt erschrecken wollen mit dem so unmotivierten, wie unbewiesenen Rufe: Die Tropen sind ungesund, die Indogermanen können dort nicht leben! Das sind Schlagworte, die wir gar nicht mehr gelten lassen dürfen.“ — Die durchaus ungeeignete Lebensweise der Engländer, des Haupthandelsvolkes in den Tropen, hat wohl am meisten zur weiten Verbreitung dieses Schlagwortes beigetragen; aber die Hamburger und Bremer Kaufherren lassen sich nicht dadurch abschrecken, jahraus, jahrein 250—300 Faktorkisten in Äquatorial-Afrika zu beschäftigen und guten Gewinn einzustreichen. [Nach Ad. Burdo (Niger et Benué, P. 1880) machen die Kaufleute am Niger 52 Prozent!]

Die kleine, aber vorzügliche Schrift: Die Bewohnbarkeit der Tropen für Europäer. Eine kulturgeographische Studie aus den Quellen. Von Prof. Dr. **Palmann**. Berlin, Lehmann, 1887. 1 M. 50 Pf., giebt eine lichtvolle Übersicht über die für die deutschen Kolonialbestrebungen so wichtigen klimatologischen Fragen in den Abschnitten: I. Die Unbewohnbarkeit der Tropen. II. Kritik des Materials über die Unbewohnbarkeit der Tropen für Europäer. III. Die Bewohnbarkeit der Tropen. IV. Die Akklimatisationsfrage. — Ich füge ergänzend hinzu, daß die Société de médecine pratique zu Paris, 1885 eine Art von „Gesundheits-Bädeler“ für Afrika reisende Guide hygiénique et médical du voyageur dans l'Afrique centrale herausgegeben hat, worin auch die deutschen und englischen Forschungen berücksichtigt worden sind. Es heißt darin (S. 213 ff.) mit Anführung der Beweise: Les exemples ne manquent pas pour démontrer la possibilité d'acclimater sur le sol africain, non seulement la race blanche, en général; mais les races d'Europe, en particulier.

### Verichtigung.

Seite 315, letzte Zeilen unten, muß es heißen: sie umfaßt 300—360 000 □ km, ist also größer als das Königreich Preußen (S. Anhang S. 505).

Von S. 368 ab ist durch ein Versehen und wegen der Entfernung von Druckorte die Seitenüberschrift „Deutsch-Äquatorial-Afrika“ statt: „Der Kongostaat“ stehen geblieben.